

Pressemitteilung Nr.083 vom 01.03.2011

2009: Krankenhauskosten um 6,1% auf 77,1 Milliarden Euro gestiegen

WIESBADEN – Die Kosten der 2 084 Krankenhäuser Deutschlands betragen nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im Jahr 2009 insgesamt 77,1 Milliarden Euro. Das waren 4,5 Milliarden Euro oder 6,1% mehr als im Jahr zuvor.

Die Krankenhauskosten setzten sich im Wesentlichen aus den Personalkosten von 45,8 Milliarden Euro (+ 5,7% gegenüber 2008) und den Sachkosten von 29,3 Milliarden Euro (+ 7,0%) zusammen. Hinzu kamen unter anderem die Kosten der Ausbildungsstätten und die Aufwendungen für den Ausbildungsfonds in Höhe von insgesamt 1,6 Milliarden Euro.

In den Gesamtkosten der Krankenhäuser enthalten sind die Ausgaben für nichtstationäre Leistungen. Sie hatten 2009 ein Volumen von 9,9 Milliarden Euro und beinhalteten unter anderem Kosten für die Ambulanz (3,4 Milliarden Euro) sowie für wissenschaftliche Forschung und Lehre (2,6 Milliarden Euro). Die Kosten der rein stationären Krankenhausversorgung (bereinigte Kosten), die sich aus der Differenz zwischen den Gesamtkosten und den Kosten für nichtstationäre Leistungen ergeben, lagen somit bei 67,2 Milliarden Euro.

17,8 Millionen Patientinnen und Patienten wurden 2009 vollstationär im Krankenhaus behandelt, 300 000 mehr als 2008. Die durchschnittlichen stationären Krankenhauskosten je Behandlungsfall lagen bundesweit bei 3 772 Euro. Gegenüber 2008 ist das eine Zunahme von 4,5% (2008: 3 610 Euro). Nach Bundesländern fielen die stationären Kosten am geringsten in Mecklenburg-Vorpommern aus (3 371 Euro), am höchsten in Hamburg (4 524). Die Unterschiede in den Durchschnittskosten je Behandlungsfall nach Ländern werden vom Versorgungsangebot sowie von der Art und Schwere der behandelten Erkrankungen beeinflusst.

Kosten der Krankenhäuser 2009

Land	Krankenhäuser	Fallzahl	Personalkosten	Sachkosten	Bruttokosten ¹⁾	Bereinigte Kosten ²⁾	Kosten je Fall ³⁾
	Anzahl		in Milliarden Euro				in Euro
Baden-Württemberg	289	1 999 297	6,0	3,5	9,8	8,1	4 052
Bayern	377	2 736 316	7,1	4,4	11,8	10,6	3 872
Berlin	79	736 112	2,0	1,4	3,5	2,9	3 949
Brandenburg	52	537 074	1,1	0,8	1,9	1,8	3 433
Bremen	14	196 844	0,6	0,3	0,9	0,9	4 332
Hamburg	49	426 547	1,3	1,0	2,3	1,9	4 524
Hessen	182	1 251 757	3,1	2,1	5,3	4,8	3 827
Mecklenburg-Vorpommern	39	401 142	0,9	0,6	1,5	1,4	3 371
Niedersachsen	198	1 569 188	4,1	2,5	6,9	5,8	3 720

¹⁾ Gesamtsumme der Krankenhauskosten bestehend aus Personal- und Sachkosten, Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sowie Steuern inklusive Kosten der Ausbildungsstätten und Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.

²⁾ Bruttokosten abzüglich nichtstationärer Kosten (zum Beispiel Ambulanz, wissenschaftliche Forschung und Lehre).

³⁾ Basierend auf bereinigten Kosten.

Land	Krankenhäuser	Fallzahl	Personalkosten	Sachkosten	Bruttokosten ¹⁾	Bereinigte Kosten ²⁾	Kosten je Fall ³⁾
	Anzahl		in Milliarden Euro				in Euro
Nordrhein-Westfalen	413	4 145 466	10,7	6,7	17,9	15,3	3 698
Rheinland-Pfalz	98	876 827	2,2	1,2	3,6	3,2	3 606
Saarland	25	256 537	0,7	0,4	1,2	1,1	4 175
Sachsen	82	969 583	2,1	1,5	3,6	3,3	3 407
Sachsen-Anhalt	50	592 123	1,4	0,9	2,2	2,1	3 472
Schleswig-Holstein	95	564 339	1,5	1,0	2,5	2,2	3 825
Thüringen	42	558 033	1,3	0,8	2,1	1,9	3 423
Deutschland	2 084	17 817 180	45,8	29,3	77,1	67,2	3 772

¹⁾ Gesamtsumme der Krankenhauskosten bestehend aus Personal- und Sachkosten, Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sowie Steuern inklusive Kosten der Ausbildungsstätten und Aufwendungen für den Ausbildungsfonds.

²⁾ Bruttokosten abzüglich nichtstationärer Kosten (zum Beispiel Ambulanz, wissenschaftliche Forschung und Lehre).

³⁾ Basierend auf bereinigten Kosten.

Ausführliche Daten, differenziert nach Krankenhaustypen sowie nach Ländern, enthält die Fachserie 12, Reihe 6.3 „Kostennachweis der Krankenhäuser“, die im Publikationsservice erhältlich ist.

Weitere Auskünfte gibt:

Zweigstelle Bonn,

Ute Bölt,

Telefon: +49 611 75 8107,

www.destatis.de/kontakt

Herausgeber:
© Statistisches Bundesamt
Pressestelle, Verbreitung mit
Quellenangabe erwünscht

Kontakt:
Telefon: +49 (0)611 / 75-3444
Telefax: +49 (0)611 / 75-3976
presse@destatis.de
www.destatis.de

Servicezeiten:
Mo - Do: 8.00 - 17.00 Uhr
Fr: 8.00 - 15.00 Uhr

Postanschrift:
65180 Wiesbaden
Deutschland